



CAFE CENTRAL
WIEN

PRESSEINFORMATION

Das Café Central – eine Wiener Institution

Im Wiener Traditionscafé, das 1876 eröffnet wurde, trafen sich einst namhafte Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur, Politik und Wissenschaft, um die großen Angelegenheiten des Weltgeschehens sowie die Ereignisse in der Wiener Gesellschaft zu diskutieren. Berühmte Schriftsteller nutzten das Café Central sogar als ihre Kreativwerkstatt: Franz Kafka, Alfred Polgar, Robert Musil, Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler und Sigmund Freud zählten zu den Stammgästen des Hauses und der Dichter Peter Altenberg, war mit dem Café Central sogar so sehr verbunden, dass er es als Wohnadresse angab.

Ursprünglich waren die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Palais Ferstels der Sitz der Wiener Börse, die sich von 1860 bis zu ihrem Einzug in das Börsengebäude am Ring im Jahr 1877 eingemietet hatte. Gleichzeitig eröffnen die Gebrüder Pach das Café Central, das schnell zum beliebten Treffpunkt für Gelehrte, Künstler und der Wiener Gesellschaft wurde und bis 1918 eines der Literatencafés in Wien blieb.

1925 wurde das Café Central, anlässlich seines 50-jährigen Bestehens, komplett renoviert und ein Jahr später als Café-Restaurant wieder eröffnet. Im Zuge der von den Nationalsozialisten initiierten Arisierung, muss es sich 1938 dann in „Kaffeehaus“ bzw. „Kaffee“ umbenennen und wird 1943 sogar geschlossen. Erst vier Jahrzehnte später und nach aufwendigen Wiederaufbauarbeiten nach dem Krieg, öffnet es 1982 wieder seine Pforten.

Heute besuchen Wiener, die das große Angebot an nationalen und internationalen Zeitungen schätzen, gleichermaßen das bekannte Wiener Kaffeehaus wie kulturbegeisterte Wienbesucher, die das traditionelle Kaffeehaus-Flair erleben möchten. Neben dem großen Angebot von traditionellen Kaffeevariationen besticht das Café Central auch mit seinen hausgemachten Mehlspeisen, die vom klassischen Kaiserschmarren bis hin zur Altenbergtorte reichen. Die süßen Köstlichkeiten unterstreichen dabei den gediegenen Wiener Kaffeehauscharme und können, ebenso wie die Original Café Central-Torte, auch mit nach Hause genommen werden.



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN



CAFE CENTRAL
WIEN



Café Central
Ecke Herrengasse/Strauchgasse
A-1010 Wien

Weiter Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.palaisevents.at.

Pressestelle Café Central

Gigi Schoeller PR GmbH
Gigi Schoeller
Graf Starhembergasse 6/12a
A-1040 Wien
Tel: +43/1/512 32 51
Email: office@gigischoeller.at



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN



CAFE CENTRAL
WIEN

Auszug aus der Geschichte des Café Central in der Wiener Herrengasse:

- 1856 - 1860 Der junge Architekt Heinrich von Ferstel baut, inspiriert von einer langen Italienreise, das prachtvolle Palais Ferstel.
- 1860 Die Wiener Börse mietet sich bis zur Eröffnung der offiziellen Wiener Börsensäle im Erdgeschoss des Palais Ferstel ein; dem heutigen Café Central. Auch die Österreichisch-Ungarische Nationalbank hat in dieser Zeit ihren Sitz im Palais Ferstel.
- 1876 Die Gebrüder Pach eröffnen im Erdgeschoss, nach dem Auszug der Börse (1877 Einzug der Wiener Börse im Börsengebäude am Ring), das Café Central.
- ab 1900 Das Café Central wird zum Treffpunkt für Gelehrte und Künstler, den „Centralisten“ wie sich die Stammgäste selbst gerne nennen. Unter anderem verkehren hier Sigmund Freud, Arthur Schnitzler, Leo Trotzki, Robert Musil und Hugo von Hofmannsthal. Stammgast Peter Altenberg ist so eng mit dem Café Central verbunden, dass er dieses als seine Wohnadresse angibt, er nutzt das Café als Arbeitsplatz, Wohnzimmer, Salon und Werkstatt zugleich. Noch heute erinnert eine lebensgroße Figur im Eingang an den berühmtesten Stammgast.
- bis 1918 bleibt das Café Central das einzige Literaturcafé in Wien.
- 1925 Das Café Central wird kurz vor seinem 50-jährigen Jubiläum renoviert und restauriert. Arkadenhof, Säulensaal, ein Damensalon und verschiedene Spielzimmer werden in das Kaffeehaus integriert und das Café selbst zu einem Café-Restaurant umgestaltet.
- 1926 Das frisch renovierte Café Central feiert sein 50-jähriges Jubiläum.
- 1938 Im Zuge der von den Nationalsozialisten initiierten Arisierung muss sich das Café Central in „Kaffeehaus“ bzw. „Kaffee“ umbenennen. Durch den Nationalsozialismus und den zweiten Weltkrieg verlieren viele Stammgäste ihr Leben.
- 1943 Das Café Central wird geschlossen und bleibt das für insgesamt vier Jahrzehnte. Das Palais Ferstel erleidet durch den Krieg großen Schaden, die Räumlichkeiten des Café Central werden unter anderem als Lagerraum genutzt.
- 1951 Nachdem der Krieg und die Rote Armee meterhohen Schutt, kaputte Fenster und eine fast völlig zerstörte Inneneinrichtung hinterlassen, arbeitet die Wiener Basketballgemeinde monatelang an der notdürftigen Renovierung des Palais. Danach wird in der „Halle Herrengasse“ täglich Basketball gespielt.



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄLE
WIEN



CAFE CENTRAL
WIEN

- 1982 Das Café Central öffnet nach Renovierung im Arkadenhof wieder seine Pforten. Es wird in einem ORF-Studio nachgebaut und bis 1991 wird die ORF Diskussionssendung „Café Central“ regelmäßig aus dem „Kaffeehaus“ übertragen.
- 1986 Das Café Central zieht wieder, wie ursprünglich, in den Säulensaal. Die Festsäle des Palais Ferstel werden von der Imperial Austria Hotels AG als „Veranstaltungszentrum“ betrieben bis die Mietverträge 2001 auslaufen.
- 2001 Am 1.10. wird das Palais Ferstel und Café Central Teil von Palais Events Veranstaltungen GmbH. Die hauseigene ausgezeichnete Küche sowie das Service betreuen weiterhin exklusiv alle Veranstaltungen.

Hintergrundinformation – Palais Events:



Das Café Central gehört seit 2001 zur Palais Events Veranstaltungen GmbH, die 2001 gegründet wurde und zusätzlich zum Traditionscafé auch das Palais Ferstel, das Palais Daun-Kinsky und die Wiener Börsensäule betreibt.

Palais Event verfügt mit diesen drei nobelsten und schönsten Adressen über die zweitgrößte, historisch wertvolle Veranstaltungsfläche in Wien und sorgt damit für ein erstklassiges Ambiente bei Veranstaltungen aller Art.

Ob Firmen- und Kundenfeiern, Seminare und Tagungen, Imageveranstaltungen und Produktpräsentationen, Messen, festliche Bankette und Empfänge, Bälle, Hochzeiten und private Feste, auf über 2.500m² bietet Palais Events prunkvolle Räumlichkeiten und ein professionelles Catering für 20 bis 750 Personen an.

Pressestelle Café Central

Gigi Schoeller PR GmbH
Gigi Schoeller
Graf Starhembergasse 6/12a
A-1040 Wien
Tel: +43/1/512 32 51
Email: office@gigischoeller.at



PALAIS FERSTEL
WIEN



PALAIS DAUN-KINSKY
WIEN



BÖRSENSÄULE
WIEN